I. Allgemeiner Teil.

Ausbaufähig ist das System pro Kleinautomat auf 50 Teilnehmer. Es bietet sich aber durch Zusammenschalten 2er Kleinautomaten die Möglichkeit, bis zu 100 Teilnehmer anzuschliessen.

Die Teilnehmeranschlüsse zählen bei dem ersten Kleinautomaten von 11-50. Wird noch ein zweiter Automat verwendet, so zählen die Teilnehmer in diesem von 61-00. Je 10 Teilnehmer bilden eine Gruppe, welcher ein Anrufsucher zugeordnet ist. Ist der Anrufsucher einer Gruppe belegt, und will ein zweiter Teilnehmer derselben Gruppe ein Gespräch führen, so erhält der zweite Teilnehmer den nächsten freien Anrufsucher. Dies wird durch eine Ringleitung erreicht, an welche sämtliche Anrufsucher angeschlossen und nur immer die besetzten Anrufsucher abgeschaltet sind.

Wenn ein Teilnehmer den Hörer abnimmt, beginnt der A.S. schrittweise zu drehen; er streicht dabei mit seinen Armen über die 50 Kontakte und bleibt stehen, sobald er den anrufenden Teilnehmer gefunden hat.

Der Anrufende erhält nun das Amtszeichen, worauf er mit der Wahl beginnen kann. Gegenüber andern Teilnehmer erscheint er als "besetzt". Jedem Anrufsucher ist ein Leitungswähler (LW) fest zugeordnet. Derselbe ist als Hebdrehwähler ausgebildet, an welchen max. 100 Teilnehmer angeschlossen werden können (2 Kleinautomaten zusammengeschaltet). Je ein AS + LW bilden zusammen mit den zur Steuerung nötigen Relais ein Verbindungsaggregat. Maximal können pro Kleinautomat 5 Aggregate eingebaut werden, sodass 5 Gespräche gleichzeitig geführt werden können.

./.